

CITY-BLATT

6. Ausgabe
April/Mai 2011



GUBEN

Die Stadt sind wir!

Regelmäßig erscheinende Zeitung zur
Revitalisierung der Gubener Innenstadt

Aktives
Stadtzentrum

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Gubenerinnen und Gubener,

das Aktive Stadtzentrum Guben geht mit dem „Zentrenprogramm“ nun schon in das dritte Jahr. Derzeit sind insgesamt 213 Kommunen mit 238

Fördergebieten in Deutschland in diesem speziellen Programm. Guben ist hierbei eine von sieben Brandenburger Städten, die in diesem Programm aufgenommen wurden.

Auch in Zukunft wird es darum gehen, weitere Förderprogramme für die Entwicklung unserer Stadt zu akquirieren und miteinander zu vernetzen. Eine „Gemeinschaftsaufgabe“ ist aktuell die Erstellung eines Einkaufsführers mit unserer Nachbarstadt Gubin. Das Zusammenwachsen beider Städte wird auch in Zukunft positive Effekte für uns alle haben. Der zweisprachig aufgebaute Einkaufsführer wird hierbei alle Branchen übersichtlich aufführen und gleichzeitig touristische Sehenswürdigkeiten benennen. Er soll in einem handlichen Format produziert, zweisprachig alle Informationen enthalten und jährlich aktualisiert werden.

Auch der Umbau der Zollgarage in der Frankfurter Straße zu einer Servicestation für Wassertourismus und einem Café wird im Eingangsbereich der Gubener Altstadt ein wichtiges Signal setzen. Auch in Zukunft wird es darum gehen, zu unser aller Wohl die Kräfte zu bündeln.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Hübner
Bürgermeister

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters	1
Gewerbeförderung in Kraft	1
Fotowettbewerb	1
Stadtmuseum, Einkaufsführer Guben	2
Das sind WIR: Ringfoto Hentzschels.de	3
Infos zum Fotowettbewerb	4
Kinderrätsel	4
Hereinspaziert! Programm	4

Regionale Fleischer bieten Hausschlachterzeugnisse an

ab 11.00 Uhr
Platzkonzert mit der „Kleinen Gubener Blasmusik“

16. April 2011
von 10 – 13 Uhr
Promenade am Dreieck

GUBEN Aktives Stadtzentrum Die Stadt sind wir!



Zweihundert Rosen wurden am 8. März zum Frauentag durch den Pantomimen Ron Agenant an Frauen verschenkt.

ASZ - Gewerbeförderung in Kraft

Die kommunale Handlungsleitlinie der Stadt Guben zur Förderung von Gewerberman „ASZ – Gewerbeförderung“ ist in Kraft. Innerhalb des ASZ-Fördergebietes im Bereich der Berliner Straße und Frankfurter Straße stehen nun weitere Förderzuschüsse zur Verfügung, die an die Gewerbemieten, Pächter und Eigentümer in diesem Gebiet ausgereicht werden können. Die Förderung erfolgt als pauschaler Zuschuss in Höhe von 40 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 5.000,00 € je Gewerbeeinheit.

Insbesondere werden folgende Maßnahmen gefördert:

- Baumaßnahmen außen am Gebäude (Schaufenster, Eingangsbereich, etc.)
- Werbeanlagen, Werbeausleger, Fassaden- und Giebelbeschriftungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit mobilitätsbeeinträchtigter Personen bzw. zur Herstellung der Barrierefreiheit (Rampen, Handläufe, etc.)
- Baumaßnahmen und Modernisierungsmaßnahmen in der Gewerbeeinheit

Anträge und weitere Informationen erhalten Sie im Infopunkt oder beim Fachbereich VI der Stadtverwaltung.

Fotowettbewerb zum 5. Langen Gubener Altstadtsamstag

Am 7. Mai findet der 5. Lange Gubener Altstadtsamstag statt. Dieser Tag steht unter dem Motto: „Zeige Mut, kauf mit Hut“.

Halten Sie Ihre Eindrücke in unserer Frankfurter und Berliner Straße durch ein Foto fest und beteiligen Sie sich an unserem Fotowettbewerb. Einsendeschluss ist der 21. Mai 2011. Es können mehrere Bilder pro Person bei Ringfoto Hentzschels.de abgegeben werden, wo sie ab dem 23. Mai 2011 im Schaufenster des Geschäfts ausgestellt werden. Alle Gubener Bürger werden aufgerufen, über das schönste Foto abzustimmen.

Der Sieger wird beim Gubener Frühlingsfest am 4. Juni 2011 prämiert. Weitere Informationen erhalten Sie im Infopunkt „Aktives Stadtzentrum“.

Wir wünschen viel Glück.

Stadt- und Industriemuseum: Wir bringen Sie unter den Hut

Ein kulturelles Highlight im neuen Stadtzentrum ist das Stadt- und Industriemuseum. Über 150 Jahre hat die Hutindustrie das Gesicht der Stadt geprägt. Am historischen Ort - in den Gebäuden der alten Hutfabrik Wilke - erzählen heute überdimensionale, von der Decke hängende Hauben von der Stadt- und Industriegeschichte und der Hutindustrie Gubens. In die überdimensionalen Hauben können Besucher hineingehen, um die Exponate und interaktive Multi-Mediadarstellungen zu erleben, sowohl in deutscher als auch in polnischer Sprache. Gezeigt werden historische Hutmaschinen, vielerlei Kopfbedeckungen, Filme und Klangcollagen, die sich um den Hut, Hut und Kunst, Hut und Literatur, Hut und Mode drehen.

Wer wissen will, wie ein Hut „in 80 Schritten“ hergestellt wird oder wer nun eigentlich Wilke und Lewin waren, der wird in dem abwechslungsreichen Museum viele Entdeckungen machen können. Modebewusste können ausprobieren, wie ihnen die verschiedenen Hutformen stehen.



Weitere Informationen gibt es unter www.museen-guben.de.

Kontakt:

Stadt- und Industriemuseum Guben
Gasstraße 5

03172 Guben

(Büro im Rathaus, Zi. 137)

Tel.: 03561 6871- 2100

Fax: 03561 6871- 4000

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

100-jähriger Geburtstag im Museum Briefmarkensammlerverein eröffnet neue Sonderausstellung

Am 1. März wurde im Besein von rund 90 geladenen deutschen und polnischen Gästen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens eine neue Sonderausstellung unter dem Titel: „Vielfalt der Philatelie“ im Stadt- und Industriemuseum der Stadt Guben feierlich eröffnet. Hierbei handelt es sich um eine Exposition, die in Zusammenarbeit mit dem Briefmarkensammlerverein 1911 e. V. unter Leitung von Herrn Rainer Laube entstanden ist. Der Verein zelebrierte am 1. März gleichzeitig sein 100-jähriges Bestehen. Am 1. März 1911 trafen sich - laut Gubener Zeitung - einige Herren und gründeten diese Gemeinschaft. Es ist bereits die dritte Sonderausstellung, die in Kooperation mit den Philatelisten vorbereitet wurde.

Für die musikalische Umrahmung am Abend der feierlichen Eröffnung sorgte das Streicher-Trio der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Bettina Otto, My Linh Hoang und Annabelle Quappe.

Museumsleiterin Heike Rochlitz, der Vorsitzende des Gubener Briefmarkensammlervereines 1911 e. V. Rainer Laube, der Allgemeine Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters Fred Mahro sowie der Gubener Historiker und Verleger Andreas Peter richteten u. a. Grußworte an das Publikum. Darüber hinaus wurden einige Mitglieder des Vereins geehrt, so auch das älteste Mitglied. Im anschließenden Rundgang gaben die Sammlerfreunde Auskünfte zu ihren Exponaten.

Die Ausstellung ist eine Entdeckungsreise rund um die Geschichte der Philatelie. Sie ist in verschiedene Themenkomplexe unterteilt: „Die postalischen Sonderstempel der Stadt Gubin“, „Aus der Postgeschichte der Stadt Gubin“, „Deutsche Gemeinschaftsausgaben“, „Briefmarken der DDR vom 30.06.1990 – 02.10.1990“, „Postalische Stempel und Briefmarken Frankreichs bis 1876“, „Finnland/Suomi Briefmarken im Wandel der Zeit 1856 – 2010“, „Teilnahme der Republik POLEN an der Friedensmission der Vereinigten Nationen 1973 – 1983“, sowie „Erstflugbelege der Vereinigten Nationen ab New York“.

Wenn Sie auch ein Sammlerfreund sind, dann besuchen Sie doch unsere Sonderausstellung. Sie ist noch bis zum 22. Mai im Rahmen der Öffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums, Dienstag bis Freitag, von 10 – 17 Uhr

sowie am Wochenende von 14 – 17 Uhr in der Gasstraße 5 zu sehen.

Spezielle Führungen mit Verkauf einer Sonderpostkarte: „100 Jahre Gubener Briefmarkensammlerverein 1911 e. V.“ werden an folgenden Dienstagen: 29. März, 5. und 26. April sowie 3. und 17. Mai in der Zeit von 15 – 17 Uhr angeboten.



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten, Helfern sowie Sponsoren u. a. der Städtische Werke Guben GmbH unter Leitung von Herrn Fred Mahro bedanken, die zum Erfolg dieser Exposition beigetragen haben.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007 – 2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektefonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Text und Fotos: Diana Wronska, Stadt- und Industriemuseum Guben

Einkaufsführer Guben – Gubin

Derzeit wird an einem Einkaufsführer für Guben und Gubin in deutscher und polnischer Sprache gearbeitet. Voraussichtlich soll er in einem handlichen Format gedruckt werden und als Faltkarte konzipiert sein. Hierbei sollen die Einkaufsmöglichkeiten – sortiert nach den Branchen – für die Städte Guben und Gubin dargestellt werden. In den nächsten Wochen wird für die erforderlichen Eintragungen aller Geschäfte mit allen Händlern gesprochen werden.

Das sind WIR

An dieser Stelle stellen sich traditionelle Unternehmen im ASZ-Gebiet der Frankfurter Straße und Berliner Straße näher vor.

In dieser Ausgabe präsentiert sich Ringfoto Hentzschels.de

Ringfoto Hentzschels.de
Frankfurter Straße 23
03172 Guben
Tel.: 03561 3226

Internet: www.ringfoto-hentzschels.de
E-Mail: ringfoto@hentzschels.de





Gutscheine für einen Großformatdruck 40x60 mit 20% Rabatt!

gültig bis 31.5.2011

Ringfoto Hentzschels
Frankfurter Straße 23
03172 Guben
Tel.: 03561 3226

www.ringfoto-hentzschels.de



Im April 1991 begann alles unter dem Namen Photo Porst. Im ehemaligen HO-Foto-Optic Geschäft in der damaligen Straße der Freundschaft wurde den Gubern erstmals ein umfangreiches Sortiment an Technik geboten. Dazu gehörte das komplette Fotosortiment, umfangreiche Unterhaltungselektronik wie Radio-, TV- und Videotechnik, Computertechnik, Elektronikspiele.

Im November 1993 eröffnete dann Inhaber Roger Hentzschel sein 2. Geschäft im neu erbauten Einkaufs-Komplex in der Friedrich-Schiller-Straße.

Anfangen mit 3 Mitarbeitern wuchs nun die Mitarbeiterzahl auf 8 an. Später wurden auch regelmäßig Lehrlinge in beiden Geschäften ausgebildet.

Ausbildung und Schulung der Mitarbeiter war immer ein zentraler Punkt im Unternehmen, um mit der sich ständig weiterentwickelnden Technik Schritt zu halten.

Freundlichkeit, Service und ständige Aktualität waren und sind das Konzept von Roger Hentzschel.

Mit der Einführung der tragbaren mobilen Technik in den Geschäfts- und Privatbereich zogen auch die neuen Mobiltelefone ins feste Sortiment ein.

Die Einführung der Digitaltechnik in den Fotobereich erforderte große Veränderungen in der gesamten Fotobranche.

Immer wieder wurden und werden Sortimente der sich ändernden Nachfrage angepasst. Dies ist sicherlich auch das Erfolgskonzept

der Eheleute Roger und Manuela Hentzschel. 2001 feierten wir mit unseren Kunden und Geschäftspartnern mit vielen Sonderangeboten und vielen Aktionen unser 10jähriges Firmenjubiläum.

2002 erfolgte dann die Trennung von Photo Porst und Weiterführung des Geschäftskonzeptes unter neuem Namen: Ringfoto Hentzschels.de mit gleichnamigem Internetshop.

Seit Sommer 2004 werden Fotos in Eigenproduktion im Geschäft in der Fr.-Schiller-Str. gefertigt. Im Herbst des gleichen Jahres wurde in der Frankfurter Straße ein Foto-Studio eingerichtet und ein Fotograf eingestellt. Für alle Gubener ist seitdem sicher unsere bekannteste Studioaktion „Baby des Jahres“ ein jährlicher Höhepunkt.

Viele Aktionen gab es im Laufe der Jahre bei verschiedenen Stadtfesten, wie das Body-Painting, die F1-Kunden-Promotion, Fotopromotion mit Picachu, das immer beliebte professionelle Kinderschminken.

Die neueste Investition sind die Produktionsstrecke für Fotogeschenke wie Tassen, Puzzle und ein Großformatdrucker für Poster XXL seit vorigem Jahr.

Und dieses Jahr wird erstmals unser Azubi seine Ausbildung beenden mit dem Abschluß Fotomedienfachmann. Eine neue Ausbildung, die der abwechslungsreichen und vielseitigen Möglichkeiten der Fototechnik gerecht wird. Für ihre jahrelange Treue, manchmal schwierige Verhandlungen, viel Freude und Spaß an der Arbeit möchten wir auf diesem Weg allen unseren Kunden danken. Danken möchten wir auch allen Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern, Familie und Freunden und Geschäftspartnern, die geholfen haben, unser

Unternehmen zu diesem Erfolg zu führen. Als Dankeschön werden wir dieses Jubiläum das ganze Jahr mit vielen Aktionen und Sonderangeboten mit Ihnen feiern. Sie dürfen gespannt sein!

Text und Fotos: Roger Hentzschel

Unser Sortiment:

- Fototechnik (analoge und digitale Fotoapparate, Fotozubehör wie Filme, Speicherkarten, Blitz, Stative, Taschen)
- Bilderrahmen, Alben, digitale Bilderrahmen
- Handys, Telefone, Zubehör, DSL
- Spiele (Nintendo DS, Wii, Playstation)
- Computertechnik und Zubehör
- MP3-Player, Audiozubehör wie Kopfhörer u.ä.

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Filmentwicklungen
- Bilder von analogen und digitalen Datenträgern
- Digitalisierung, Scan-Service
- Bild vom Bild, Bild vom Dia, Bildrestauration, Colorierungen
- Poster, Großformatbilder, Fotos auf Leinwand
- Fototassen und -gläser
- Fotopuzzle, Kissen, T-Shirt, Sport-Shirt, Brillenputztücher vom eigenen Bild
- Fototaschen, Mousepad
- Studio, Portrait-, Familien-, Tier-, Erotik-, Kinder-, Hochzeitsfotografie
- Reportagefotografie
- Pass- und Bewerbungsbilder
- Handy-, DSL-Verträge
- Reparaturservice

Stadt Guben

Fachbereich VI – Carola Huhod
Stadtentwicklung, Grundstücks-
und Immobilienmanagement
Projektleitung: Dagmar Holz
www.guben.de

Gasstraße 4
03172 Guben
Telefon: (03561) 6871 1613
holz.d@guben.de

Infopunkt „Aktives Stadtzentrum“

Stadtteilmanager: Harald Lerke

Kirchstraße 22
03172 Guben
Telefon: (03561) 55 98 09
infopunkt@guben.de

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücks-

entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
Bernhard Reisner / Torsten Bock
Axel-Springer-Str. 54B
10117 Berlin
Telefon: (030) 311 6974 44

torsten.bock@dsk-gmbh.de
www.dsk-gmbh.de

Sprechzeiten Servicecenter:

Montag - Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Erstellung dieses City-Blatts wird anteilig mit Mitteln des Bundes, des Landes Brandenburg sowie der Stadt Guben finanziert.



FOTOWETTBEWERB Guben – Die Stadt sind wir!

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, lobt das Stadtteilmanagement einen Fotowettbewerb zum Wandel der Stadt Guben aus (**Einsendeschluss: 30.09.2011**). Es können aktuelle Bilder sowie historische Aufnahmen abgegeben werden. Alle Bilder werden in einer Ausstellung präsentiert. Die fünf besten Bilder werden von einer Jury, bestehend aus einem Händlervereiner, der Stadt, der GuWo, dem Sanierungsträger und dem Stadtteilmanager mit attraktiven Preisen prämiert.

Die Bilder können sowohl in digitaler als auch in analoger Form eingereicht werden. Bitte legen Sie Ihrem Foto folgende Informationen bei:

- Titel des Fotos, Aufnahme datum und eine kurze Beschreibung mit Bezug auf das Motto,
 - Name, Adresse, Telefon und E-Mail
- Der Teilnehmer versichert mit der Ein-sendung, dass er oder sie über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügt und dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind.



Worträtsel zu Ostern

Hallo liebe Kinder! Der Infopunkt „Aktives Stadtzentrum“ hat in Zusammenarbeit mit den Händlern der Frankfurter und Berliner Straße ein Worträtsel passend zur Jahreszeit erdacht. In den einzelnen Geschäften sind insgesamt 17 Buchstaben, entweder im Geschäft oder im Schaufenster, versteckt. Sucht in der Osterwoche, vom 18. bis 23. April 2011, mit Euren Geschwistern, Eltern oder Großeltern das Lösungswort. Wie gesagt, es besteht aus 17 Buchstaben. Wenn Ihr das Lösungswort gefunden habt, könnt Ihr Euch gegen Vorlage des Lösungswortes am 23. April eine kleine Osterüberraschung im Infopunkt „Aktives Stadtzentrum“ von 10 – 12 Uhr abholen. Viel Glück!

LÖSUNGSWORT

Abzugeben im Infopunkt Aktives Stadtzentrum* | Kirchstraße 22 | 03172 Guben | Tel.: 03561-559809

Hereinspaziert!

Das Programm im Geschäftszentrum:

16. April 2011

10:00 – 13:00 Uhr
Schlachtefest auf dem Dreieck, regionale Fleischer bieten Hausschlach-
teezeugnisse an.
Ab 11:00 Uhr findet ein Platzkonzert
mit der Kleinen Gubener Blasmusik
statt.

23. April 2011

10:00 – 12:00 Uhr
Der Osterhase begrüßt die jüngsten Be-
wohner und Gäste der Stadt und verteilt
kleine Naschereien.
In der Berliner und Frankfurter Straße
hat der Osterhase Kleinigkeiten ver-
steckt.

27. April 2011

um 18:00 Uhr:
Buchvorstellung im Stadt- und
Industriemuseum:
„Studien zur neueren Geschichte der
Niederlausitz“
mit Prof. Dr. Günter Bayerl, Inhaber des
Lehrstuhles für Technikgeschichte an
der BTU Cottbus
Eintritt: 3,00 Euro

7. Mai 2011

18:00 – 22:00 Uhr
5. Langer Gubener Altstadtsamstag
Motto: „Hut - Zirkus in der Altstadt“
Zeige Mut kauf mit Hut!
Straßenkünstler zeigen ihr Können
mit Drehorgelspieler Klaus und
Affnenbaby „Laus“, Pantomimekünstler
Simon, Stelzenläufer „Humeleros“,
Hutbastelstraße für Kinder

bis 22. Mai 2011

Sonderausstellung „Vielfalt der Phila-
telie“ im Stadt- und Industriemuseum
mit Sonderausstellung des Gubener
Briefmarkensammlervereins 1911 e.V.
zum 100-jährigen Bestehen.